Zweite Runde der DRC/SMR wieder ein voller Erfolg

Auch die zweite gemeinsame Veranstaltung der nationalen deutschen und schweizer Motorradmeisterschaften in der Motorsportarena Oschersleben bot besten Motorsport und aktionsgeladene Rennen.

Insbesondere das in der Klasse Superstock 1000 schon in Schleiz spektakulär begonnene Duell zwischen Horst Saiger und Lorenz Sennhauser sorgte für Gänsehaut. Beide holten sich jeweils einen Laufsieg, wobei Saiger den seinen sogar trotz 20sekündiger Zeitstrafe wegen Frühstarts einfuhr.

Von deutscher Seite war Onno Bitter der Mann des Wochenendes. Mit 50 Punkten nahm er das Maximum mit nach Hause. Björn Stuppi als jeweils Zweitplatzierter konnte Bitter zu keiner Zeit gefährlich werden.

In der Superbike open holte sich im ersten Rennen der Däne Jan Christiansen seinen zweiten Laufsieg der Saison. Er stürzte im warm up am Sonntag Morgen und konnte wegen mehrerer Brüche im zweiten Rennen nicht antreten. Daniel Bergau aus Berlin entschied den zweiten Lauf für sich, nachdem, der ab der dritten Runde in Führung gegangene Hrvoje Frljuzec beim Überrunden gestürzt war.

Die Klasse Supersport open wurde durch Randy Harmuth dominiert, dessen härtester Kontrahent Alexander Stamm im ersten Rennen nach Sturz ausschied. Im zweiten konnte sich Stamm den zweiten Platz nur 5 Sekunden hinter Harmuth sichern.

In den Rennen selbst mischten auch die Schweizer Chris Burri und Sebastien Suchet aus der Klasse Superstock 600 kräftig an der Spitze mit. Dabei kam es zu heftigen Zweikämpfen innerhalb der Spitzengruppe, was zum Unterhaltungswert der Rennen erheblich beitrug.

In der DRC-Wertung der Superstock 600 teilten sich der junge Dominik Engelen und Patrik Zupancic die Laufsiege.

Bei den Zweitaktern war es vor allem die überzeugende Leistung des Nachwuchstalents Lenno Huthmacher, der beide Siege in der 125er Klasse holte. Hier reift ein Champion der nächsten Jahre heran, Lenno wird im Juni 12 Jahre alt!

Zwei Mal stieg auch der Moto3-Pilot Timo Kugler auf´s Podest. Dieser Umstand unterstreicht die zunehmende Konkurrenzfähigkeit der Moto3- Maschinen. In diesem Zusammenhang wurde während der Veranstaltung in einem Meeting zwischen Bike Promotion und der schweizer Förderation FMS bereits die Durchführung einer international offenen Moto3-Meisterschaft 2012 vereinbart.

In der Klasse Zweitakt 250 siegte beide Male der Gaststarter Roger Heierli aus der Schweiz. Da er keine Punkte bekommt, erhielten Frank Koch und Wolfgang Schuster jeweils 45 Punkte für je einen ersten und einen zweiten Platz.

Informationen, Ergebnisse und Meisterschaftsstände sind auf www.dmv-rundstrecken-championship.de im Internet verfügbar.